

„Kiss Kiss Berlin“

Regenbogenkuchenanschnitt und Übergabe des MANEO-Reports im Berliner Abgeordnetenhaus



Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen-Anschnitt im Foyer des Berliner Abgeordnetenhauses. Im Foto (v.l.n.r.): Bastian Finke, Lala Süsskind, Christa Arnet, Ralf Wieland und Thomas Frisch. © Foto: MANEO.

Berlin, 10.05.16 – Um 14:45 Uhr schnitt heute im Foyer des Berliner Abgeordnetenhauses Parlamentspräsident Ralf Wieland einen „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“ an. Der Kuchen dafür wurde MANEO von Thomas Frisch, Hoteldirektor des Novotel Berlin Am Tiergarten persönlich überbracht. Begleitet wurde der Anschnitt von über 20 Parlamentarierinnen und Parlamentariern sowie den MANEO-Beiratsmitgliedern Lala Süsskind und Christa Arnet.

Ralf Wieland unterstrich die Bedeutung des Internationalen Tages gegen Homophobie und Trans*phobie, mit dem auf die noch immer andauernde Ausgrenzung und Diskriminierung von LSBT* sowohl in unserer Gesellschaft wie auch weltweit aufmerksam gemacht wird. Und weil das so ist und diese Lage weitere Anstrengungen auch seitens der Politik verlangt, handelt es sich bei dem Regenbogenkuchen-Anschnitt um eine gelungene Aktion, mit der ein wichtiges Thema auf leicht verdauliche Weise serviert wird.

MANEO – DAS SCHWULE ANTI-GEWALT-PROJEKT IN BERLIN – Bülowstr. 106, 10783 Berlin, Tel. 030-21753213, Mail: news@maneo.center

Spendenkonto: Mann-O-Meter e.V., Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSWDE33BER, IBAN: DE96 1002 0500 0003 1260 00, Stichwort „nicht-senatsgeförderte Anti-Gewalt-Arbeit“

MANEO ist ein eigenständiges Projekt von Mann-O-Meter e.V. – Mitglied im Arbeitskreis der Opferhilfen in der Bundesrepublik Deutschland (ado) e.V., im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband/ LV Berlin und Partner von SCHULE OHNE RASSISMUS/ SCHULE MIT COURAGE – finanziell gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen (SenAIF) – gewürdigt von der LANDESKOMMISSION BERLIN GEGEN GEWALT (2003), ausgezeichnet mit dem METE-EKSI-PREIS (1999), CSD-PREIS FÜR ZIVILCOURAGE (2001), CHANCE-AWARD (2006) und dem Preis „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2015“ des Bündnisses für Demokratie und Toleranz der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) –. Gemeinsam mit KAMPANIA PRZECIW HOMOFOBII (Polen), Lambda-Warszawa (Polen), SOS-HOMOPHOBIE (Frankreich) und The Rainbow Project (Nordirland) vergibt MANEO jährlich den europäischen TOLERANTIA-AWARD. MANEO organisiert das BERLINER TOLERANZBÜNDNISSES, dem bereits über 135 Unternehmen, Events und Institutionen aus Berlin angehören.

Anschließend überreichte MANEO den Repräsentantinnen und Repräsentanten der im Abgeordnetenhaus vertretenen Fraktionen den 130 Seiten umfassenden MANEO-Report 2015. Der Bericht umfasst die Jahresstatistik homophober Übergriffe in Berlin aus dem Jahr 2015 und informiert über die geleistete Arbeit von MANEO. Der Bericht enthält Beiträge und Zahlen der Berliner Polizei, der Bundespolizei/ Direktion Berlin und der Berliner Staatsanwaltschaft.



Im Bild v.l.n.r.: Bastian Finke (MANEO), Gabriele Hiller (MdA, Die Linke), Ina Czyborra (MdA, SPD), Alexander Straßmeir (Staatssekretär für Justiz, CDU), Irene Köhne (MdA, SPD), Hakan Taş (MdA, Die Linke), Ülker Radziwill (MdA, SPD), Burgunde Grosse (MdA, SPD), Ralf Wieland (Parlamentspräsident, SPD), Ellen Haußdörfer (MdA, SPD), Anja Kofbinger (MdA, Die Grünen), Rainer-Michael Lehmann (MdA, SPD), Thomas Birk (MdA, Die Grünen), Tom Schreiber (MdA, SPD), Michael Braun (MdA, CDU) und Markus Klaer (MdA, CDU), Martin Delius (MdA, Piraten – nicht mehr im Bild) © Foto: MANEO.

Im letzten Jahr sind 541 neue Hinweise eingegangen, 259 Fälle mit „homophobem und trans*phobem Hintergrund“ und „Tatort Berlin“ wurden ausgewertet und 747 Personen wurden beraten.

„Die Bekämpfung vorurteilsmotivierter Hassgewalt in unserer Gesellschaft, d.h. Rassismus, Antisemitismus, jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, eben auch Hassgewalt gegen LSBT*, sowie die solidarische Unterstützung für Betroffene durch qualifizierte Opferhilfearbeit muss als gesamtgesellschaftliche Aufgabe von der Politik ernst genommen werden. Denn diese Angriffe stellen einen Angriff auf unser demokratisches Wertesystem dar“, betonte Bastian Finke, Leiter von MANEO.

Zum Download des vollständigen MANEO-Reports:

http://www.maneo.de/infopool/dokumentationen.html?eID=dam_frontend_push&docID=1142

Aktionen zum 17. Mai →

17. Mai
Internationaler Tag gegen
Homophobie und Trans*phobie



MANEO

DEIN KUSS GEGEN HOMOPHOBIE UND HASSGEWALT



Mach mit!

12.00 Uhr
Info-Aktion und Kiss-In
mit Regenbogenkuchen

Schönhauser Allee / Ecke Kastanienallee

18.00 Uhr
Soirée: "Angekommen in Berlin –
Vier Frauen aus arabischen Ländern erzählen"
mit Regenbogenkuchen



Im Mann-O-Meter, Bülowstraße 106, am Nollendorfplatz

Unterstützt von:



sonntags club



MANEO
Das schwule Anti-Gewalt-Projekt
Ein Projekt von Mann-O-Meter e.V.
Bülowstraße 106
10783 Berlin



Call: 030 / 2163336
Web: www.maneo.de